



Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rössl

Blumenthal, Oscar

28.05.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 28. Mai 1904.

48. Vorstellung im Abonnement B.

Wegen Erkrankung des Herrn Franz Ludwig statt „Don Carlos“:

Im weissen Röss'l.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Regisseur: Hermann Jacobi.

Personen:

Josepha Voglhuber, Wirtin zum „Weissen Rössl“	Lucie Lissl.	Eine Dame	Emma Schönfeld.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Hans Ruffelder.	Reisender	Eduard Sachtmann.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Emil Hecht.	Kathi, Briefbotin	Paula Schulze.
Ottilie, seine Tochter	Toni Wittels.	Franz, Kellner	Karl Loberg.
Charlotte, seine Schwester	Julie Sanden.	Ein Piccolo	Christine Zisch.
Walter Hinzemann, Privatgelehrter	Hermann Jacobi.	Mirzl, Stubenmädchen	Henriette Weder.
Clärchen, seine Tochter	Helene Burger.	Mali, Köchin	Elise De Lanf.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Alexander Köfert.	Martin, Hausknecht	Mathias Voigt.
Arthur Sülzheimer	Gustav Kallenberger.	Joseph, Hausknecht	Hugo Schödl.
Woidl, Bettler	Paul Tietzsch.	Der Portier im „Weissen Rössl“	Conrad Ritter.
Nessi, seine Nichte	Luiise Wagner.	Der Portier zur Post	August Krebs.
Assessor Bernbach	Philipp Weger.	Der Portier zum grünen Baum	Karl Welde.
Emmy, seine Frau	Lilly Doncker.	Der Portier zur Rudolphshöhe	Andreas Bongard.
Rätin Schmidt	Ida Schilling.	Ein Dampfer-Capitän	Gotthardt Deckert.
Melanie Schmidt	Dora Faulhaber.	Sepp, Gebirgsführer	Franz Schippers.
Forstirat Kracher	Richard Eichrodt.	Ein Bootsmann	Adolf Peters.
Ein Hochtourist	Bruno Hildebrandt.	Ein Bauernknabe	Marie Gröhner.
		Eine Bäuerin	Adelheid Fischer.

Ort der Handlung: Das Salzammergut.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Verlaubt: Ella Schelmann.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperre im I. Parkett		Sperre im II. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz		Mt. 3.50 per Platz		2.50 " "
3. und 4. Reihe	" 5.— " "				" "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.			
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "		
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "		
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerieloge	" —.80 " "		
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "	Galerie	" —.40 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tagesklassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Sonntag, den 29. Mai 1904.

Im Hoftheater.

48. Vorstellung im Abonnement C

Die Hochzeit des Figaro.

Komische Oper in 4 Akten von Mozart.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Die Dame von Maxim.

Schwank in 3 Aufzügen von Georges Feydeau, übersezt und bearbeitet von Benno Jacobson.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.